



Die grüne Seite Die grüne Seite

News 5/24

Liebe Mitglieder, Freunde und Begleiter der Lenné-Akademie,

mit unseren News möchten wir Ihnen gerne wieder aktuelle Berichte, Nachrichten und Informationen aus unserem grünen Bereich übermitteln.

Verjüngung und Neubesetzungen im ZVG und in der DGG werden dabei besonders herausgestellt.

Wir haben den ausscheidenden Persönlichkeiten unseren Dank für ihre Arbeit ausgesprochen und den neuen Vorständen Gratulation und gute Wünsche übersandt.

Auch eine weitere Vorstellung unserer Kuratoriumsmitglieder ist zu finden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Pluta

Vorsitzender

Eva Kähler-Theuerkauf ist die neue ZVG-Präsidentin

Eva Kähler-Theuerkauf ist die neue Präsidentin des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG). Eine deutliche Mehrheit der Delegierten stimmten bei der ZVG-Mitgliederversammlung am 19. September 2024 in Berlin für die Rheinländerin. Sie tritt die Nachfolge von Jürgen Mertz an, der nach 12 Jahren als ZVG-Präsident nicht wieder zur Wahl angetreten war.

Die gelernte Kauffrau und langjährige Mitinhaberin einer Zierpflanzengärtnerei dankte ihrem Vorgänger für die bisherige Arbeit und Präsentation der Branche in der Politik. An dessen Arbeit wolle sie anknüpfen.

„Um den Gartenbau für die Zukunftsherausforderungen fit zu machen, braucht es Planungssicherheit und stabile Verhältnisse für unsere



Die neue Präsidentin des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG) Eva Kähler-Theuerkauf zeigte in ihrer Antrittsrede die Herausforderungen der Branche auf und erinnerte an die Leistungen des Gartenbaus. Foto: ZVG/ Rafalzyk

Betriebe. Das Maßnahmenpaket Zukunft Gartenbau muss weiterentwickelt und fortgeführt werden. Dafür werde ich mich maßgeblich mit unseren Partnerverbänden bei der Politik einsetzen“, betonte Kähler-Theuerkauf.

Kähler-Theuerkauf ist seit 2016 Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau Nordrhein-Westfalen und seit 2020 ZVG-Vizepräsidentin und Vorsitzende des ZVG-Umweltausschusses. Zuvor stand sie 2014 bis 2016 dem Landesverband Gartenbau Rheinland vor. ZVG

Karsten Möring ist neuer Präsident der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Am 25. Oktober 2024 wählte die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. auf ihrer Jahreshauptversammlung auf Schloss Mainau Karsten Möring zum neuen Präsidenten. Er folgt auf Prof. Dr. Klaus Neumann. Die DGG 1822 ist die älteste Gartenbaugesellschaft Deutschlands, gegründet vom preußische Gartenbaudirektor Peter Joseph Lenné, und mit den Gebrüdern Humboldt, dem Architekten und Stadtplaner Karl Friedrich Schinkel sowie Großindustriellen wie Borsig und Siemens als Männern der ersten Stunde.

Der frisch gewählte DGG-Präsident Karsten Möring bringt als ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages Erfahrung aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie Stadtentwicklung mit. Er ist derzeit zudem Vorsitzender der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen.

„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Präsidium und den Mitgliedern die Zukunft der DGG zu gestalten. Besonders wichtig ist mir, dass wir Schwerpunkte auf das Thema Klimaanpassung setzen, die Verbandsstrukturen stärken und die Vernetzung zwischen den Mitgliedern der Gesellschaft intensivieren ...“, beschrieb Möring die vor ihm liegenden Aufgaben.

Möring dankte seinem Vorgänger Klaus Neumann für dessen langjährige erfolgreiche Arbeit, durch die es auch gelungen sei, die Stellung der DGG in

Gesellschaft und Politik zu festigen. Nach 8 Jahren im Amt des Präsidenten wurde Prof. Dr. Klaus Neumann mit einer Laudation von MdB Andreas Jung verabschiedet und vom neuen DGG-Präsidium zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Neuer Vizepräsident und Nachfolger von Götz Stehr wurde Dr. Dirk Louy, Umweltwissenschaftler und Referatsleiter im nordrhein-westfälischen Landesministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, gewählt. Neuer Schatzmeister ist Wolfram Vaitl, Präsident des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege. Seine Vorgängerin Gabriele Thöne und der verabschiedete Vizepräsident Götz Stehr wurden ebenfalls ins Ehrenpräsidium der Gesellschaft berufen. DGG



Vlnr: Götz Stehr (DGG-Vizepräsident a.D.), Prof. Dr. Klaus Neumann (DGG-Präsident a.D.), Karsten Möring (neuer DGG-Präsident), Wolfram Vaitl (neuer DGG-Schatzmeister), Dr. Dirk Louy (neuer DGG-Vizepräsident). Foto: DGG

Naulin-Preis an Kleingärtner verliehen

Die Wilhelm-Naulin-Stiftung ehrte die Bastelgruppe Schnippel-Girls der KGA Freiheit für ihr großes soziales Engagement. Mit einem Festakt im Vereinshaus der KGA am Buschkrug wurde im Bezirksverband Süden am 21. September die Wilhelm-Naulin-Plakette verliehen.

Die Preisträger der Bastelgruppe mit ihren Gründungsmitgliedern Marina und Michael jubelten. Gemeinsam mit dem Kuratoriumsvorsitzenden Ralf-Jürgen Krüger übergab der Enkel des Stiftungsgründers, Kuratoriumsmitglied Jürgen Naulin, die gläserne Plakette mit einem Scheck über 1.000,-€. Auch die LAGG gratuliert herzlich. *Pluta*

Information über Wildbienen

Unser Kooperationspartner „Wildbienen schützen e.V.“ informiert:

Die Wildbienen befinden sich nun im Winterschlaf, beste Zeit, sich ein Wildbienenhotel mit einer Startpopulation von Wildbienen für den Garten oder Balkon zuzulegen und zu bestellen.

Auskünfte und Vermittlung auch gern über die Lenné Akademie. *Pluta*

Roteiche ist Baum des Jahres 2025

Die Wahl zum „Baum des Jahres“ fand in diesem Jahr in Eberwalde durch das Kuratorium „Baum des Jahres“ statt. Mitglied ist auch die Lenné-Akademie, die durch die stellvertretende Vorsitzende Dr. Cornelia Oschmann vertreten wurde. Die Wahl fand bei schönstem Wetter, alle Laubbäume zeigten die herrlichste Herbstfärbung, statt. Und gewählt wurde die Roteiche.

Die Roteiche, *Quercus rubra*, ist Baum des Jahres 2025. „In Zeiten des Klimawandels gewinnt diese Baumart zunehmend an Bedeutung. Ihre Fähigkeit, auch auf trockenen Standorten zu gedeihen, macht sie zu einem wichtigen Bestandteil der deutschen Wälder. Sie steht für Resilienz und nachhaltige Forstwirtschaft“, sagt Georg Schirmbeck, Schirmherr des Baum des Jahres 2025.

Für 2026 sind in die engere Wahl gekommen: die Zitterpappel mit 8 Stimmen, die Kornelkirsche mit 5 Stimmen und der Japanischer Schnurbaum mit 4 Stimmen.

Das kann sich aber in der 2. Wahlrunde noch ändern. Generell hat im Kuratorium die urbane Verwendung von Bäumen wenig Bedeutung gegenüber der forstwirtschaftlichen. *Oschmann*

Weitere Kuratoriumsmitglieder stellen sich vor

Nachdem der Vorsitzender Thomas Lenné und weitere drei Kuratoriumsmitglieder vorgestellt wurden, folgen nun weitere Mitglieder des Kuratoriums.

Christa Hasselhorst, ist ausgebildete Journalistin und schrieb für Tageszeitungen und Magazine. Sie berichtete über Kultur bei einem Radiosender in Hamburg, war Pressesprecherin bei der Staatsoper und am Thalia Theater. Mit dem Umzug nach Potsdam entdeckte sie im „Preußischen Arkadien“ ihre neue Leidenschaft, schreibt seitdem über Gartenmenschen, grüne Paradiese und Pflanzen. Ihr Buch „Park Sanssouci“ bekam 2013 den „Deutschen Gartenbuchpreis“, ein Jahr später erschien „Peter Joseph Lenné – vom Erschaffen der Landschaft“.



Dr. Andreas Jende, Jahrgang 1969, wohnt in Potsdam und ist nach der gärtnerischen Berufsbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert worden. Nach langjähriger Tätigkeit in der Unternehmensberatung sowie als Geschäftsführer des Gartenbauverbandes Berlin-Brandenburg e. V. und zeitgleich des Vereins zur Förderung von Landesgartenschauen ist er nunmehr als Leiter des Landwirtschaftsamtes für den Landkreis Teltow-Fläming tätig.



Klaus Wichert: Abteilungsleiter Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün der Senatsverwaltung des Landes Berlin, war lange in Führungspositionen der öffentlichen Verwaltung insbesondere für Freiraumprojekte tätig und verantwortete unter anderem als Geschäftsführer der Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH die Förderung künstlerischer Interventionen in der Landschaft dieser Region.



Parallel erfolgt die Vorstellung der Kuratoriumsmitglieder auf unserer website.

Kommende Termine

Vorweihnachtlichen Treffen am 5. Dezember 2024

Die Einladung zu unserem vorweihnachtlichen Treffen am 5. Dezember 2024 ab 16.00 Uhr in Potsdam haben alle Mitglieder sowie Kuratoriumsmitglieder erhalten. Einige Rückmeldungen sind bereits eingegangen. Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer.

Zur Einstimmung hat sich unser Vorstandsmitglied Gaby Thöne bereit erklärt, ihre Dezember-Kolumne selbst vorzutragen.

Save the date – 7. Februar 2025

Bitte merken Sie sich schon jetzt den 7. Februar 2025 vor. Wir wollen ab 16 Uhr in die Gemäldegalerie am Kulturforum in Berlin gehen.

Den Besuch hat freundlicherweise wieder Ursula Müller, Geschäftsführung Freilandlabor Britz e.V., für uns organisiert und wird uns gemeinsam mit ihrem Kollegen Thomas Hoffmann empfangen und durch die Ausstellung leiten.

Weitere Vorhaben für 2025

- Lenné Tag in Magdeburg anlässlich 200 Jahre Klosterberge-Volksgarten, dessen Planung von Lenné erfolgte, gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Magdeburg.
- Hamburg Tag "Natürlich Hamburg" mit dem Grünflächenamt Hamburg in Großbeeren.
- Auf Einladung des Amtleiters Jochen Flenker wollen wir die Bezirksgärtnerei Charlottenburg/Wilmersdorf und weitere Grünflächen im Bezirk mit beispielhafter Wildstaudenbepflanzung besichtigen.

Kurz berichtet

Erfreulich ist, dass die Zugriffe auf unsere website in diesem Jahr gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres sich erhöht haben.

Anzahl Besucher von	1.10.23 bis 30.9.24	19.425 Besuche
gegenüber	1.10.22 bis 30.9.23	16.127 Besuche.

Ihr Redaktionsteam Dr. Margarete Löffler, Dr. Cornelia Oschmann und Hans-Jürgen Pluta (November 2024).

Ansprechpartnerin in der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.:

Dr. Margarete Löffler, Tel.: 0173/2321065, E-Mail: loeffler@lenne-akademie.de.

Im Internet unter www.lenne-akademie.de.

Unsere Arbeit wird durch Spenden der Firmen Texas BioGold und Energiewert unterstützt. Ausgezeichnet 2022 mit dem Innovationspreis der Lenné-Akademie.

